

Ihre grüne Karriere ist unsere Zukunft: Grüne Arbeitsplätze - Berufsvorbereitung für junge Menschen

WP3: Digitale
Schulungsmaterialien
und Probetrainings

GEMEINSAMER ABSCHLUSSBERICHT



Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für sie verantwortlich gemacht werden.

Inhalt

- I. Einführung
- II. Demografische Fragen
- III. Zusammenfassung des Feedbacks
- IV. Stärken und Einsichten
- V. Verbesserungswürdige Bereiche
- VI. Analyse und Schlüsselergebnisse
- VII. Schlussfolgerung



Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Ex e k u t i v a g e n t u r für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für sie verantwortlich gemacht werden.



I. Einleitung

Die Pilotaktivitäten für die digitale Plattform GREEN READ wurden in fünf Ländern durchgeführt: Türkei, Spanien, Polen, Italien und Deutschland, zwischen September und November 2024. Ziel dieser Sitzungen war es, die Wirksamkeit der Plattform bei der Förderung von Kompetenzen für grüne Arbeitsplätze und Nachhaltigkeit durch verschiedene Schulungsmaterialien zu bewerten. Das Feedback der Teilnehmer, darunter Berufsschüler, Lehrer und Bildungsanbieter, wurde in Online-Umfragen gesammelt.

II. Demographische Frage

Teilnehmer

- **Türkei:** 41 Teilnehmer aus verschiedenen Einrichtungen.
- **Spanien:** 32 Teilnehmer ab 16 Jahren aus den Bereichen Bildung und Arbeit.
- **Polen:** 27 Teilnehmer, vor allem Fachleute und Studenten.
- **Italien:** 26 Teilnehmer, überwiegend Studenten im Alter von 16-25 Jahren.
- **Deutschland:** 24 Teilnehmer, hauptsächlich Studenten der Berufsbildung.

Altersgruppe

Die überwiegende Altersspanne variierte:

- 16-25 Jahre in Italien (73%) und Deutschland (71%).
- 31+ Jahre in Spanien (Mehrheit) und Polen (59%).
- 26-30 Jahre in der Türkei (51%).

Bildungsniveau

- Hoher Anteil an Hochschulabsolventen in der Türkei (65,9 %), Spanien (Mehrheit) und Polen (78 %).
- In Italien gab es eine beträchtliche Anzahl von Teilnehmern mit weniger als einem Highschool-Abschluss (70,8 %).
- In Deutschland waren die meisten Teilnehmer Berufstätige oder Hochschulabsolventen (88 %).



Beschäftigungsstatus

- **Studenten:** Größte Gruppe in Italien (76%) und Deutschland (71%).
- **Berufsbildungslehrer/Bildungsanbieter:** Starke Präsenz in der Türkei (31,7%) und Deutschland (29%).
- **Arbeitnehmer:** Signifikant in Polen (48%) und der Türkei (29,3%).

III. Zusammenfassung des Feedbacks

Gestaltung von Schulungsmaterialien

- Hohe Bewertungen in allen Ländern für logischen Aufbau und visuelle Attraktivität: ◦ Durchschnittliche Punktzahlen: Türkei (4,5/5), Spanien (4,28/5) und Italien (100% positiv).
- Zu den Verbesserungsvorschlägen gehörten die Hinzufügung von mehr Anschauungsmaterial und Infografiken (Türkei) und eine Vereinfachung für das niedrigere Bildungsniveau (Spanien).

Benutzerfreundlichkeit

- Durchgängig positiv:
 - 100 % der Teilnehmer in Polen fanden die Materialien einfach zu benutzen. ◦ Italien und die Türkei meldeten ebenfalls große Zustimmung.

Relevanz für das Lernen

- Von großer Bedeutung für alle Regionen:
 - Bewertungen: Türkei (4,6/5), Spanien (50% als sehr relevant eingestuft) und Italien (100% positiv).
 - Empfehlungen zur Lokalisierung von Inhalten wurden in der Türkei und in Spanien ausgesprochen.

Vielfalt der Formate

- Die verschiedenen Formate (Videos, Quiz, Übungen) wurden geschätzt: ◦ Polen (96%), Italien (88,5%) und die Türkei (4,8/5).
- Aufforderungen zu szenariobasierten Aufgaben oder Simulationen (Türkei, Spanien)



Gleichgewicht zwischen Theorie und Praxis

- Gut bewertet für seine Mischung:
 - Türkei (4,7/5), Polen (92 %) und Italien (76,9 % stimmten stark zu).
- Zu den Vorschlägen gehörte die Betonung praktischer Aktivitäten (Türkei).

Wissenszuwachs

- Erheblicher Wissenszuwachs:
 - Türkei (4,8/5), Spanien (90 % Zustimmung) und Polen (96 % Zustimmung).
- Vorschläge für Zusammenfassungen und Quizfragen zum Behalten (Türkei).

Wichtigkeit der Fertigkeiten

- Qualifikationen werden als entscheidend für grüne Berufe eingestuft:
 - Türkei (4,9/5), Polen (100%) und Italien (84,6% stimmten stark zu).
- Die Teilnehmer schätzten den Fokus auf praktische und übertragbare Fähigkeiten.

v. Stärken und Einsichten

Das Feedback hob die Fähigkeit der Plattform hervor, ein vielfältiges Publikum effektiv anzusprechen. Das Design, die Zugänglichkeit und die Vielfalt der Inhalte wurden als wesentliche Stärken hervorgehoben, die die Sitzungen angenehm und informativ machten. Die Teilnehmer schätzten das Gleichgewicht zwischen theoretischem Wissen und praktischen Übungen, das ihnen half, abstrakte Konzepte mit realen Anwendungen zu verbinden.

Darüber hinaus hat sich die zweisprachige Umsetzung in einigen Ländern wie Deutschland und der Türkei als wirksam erwiesen, um Teilnehmern mit unterschiedlichen sprachlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Die Ausrichtung der Plattform auf die Anforderungen grüner Arbeitsplätze untermauerte ihre Relevanz für die Berufsbildung.



V. Verbesserungswürdige Bereiche

Das Feedback war zwar überwiegend positiv, aber die Teilnehmer machten auch konstruktive Vorschläge zur Verbesserung der Plattform:

1. Lokalisierung: Mehr länderspezifische Fallstudien und Beispiele würden den Inhalt verständlicher machen, wie von Teilnehmern aus der Türkei und Spanien vorgeschlagen.
2. Eingliederung: Die Vereinfachung bestimmter theoretischer Aspekte könnte die Ausbildung für Teilnehmer mit geringerem Bildungsstand zugänglicher machen, wie in Spanien und Italien hervorgehoben wurde.
3. Behalten des Wissens: Die Teilnehmer schlugen vor, Zusammenfassungen und Hilfsmittel für die Zeit nach der Schulung einzufügen, um das Gelernte zu vertiefen und die langfristige Speicherung zu fördern.

VI. Analyse und wichtigste Ergebnisse

1. Vielfalt des Zielpublikums: Die Rückmeldungen spiegeln eine breite demografische Beteiligung wider, was darauf hindeutet, dass die Plattform an verschiedene Bildungs- und Beschäftigungshintergründe angepasst werden kann.
2. Einfacher Zugang und Benutzerfreundlichkeit: In allen Ländern lobten die Teilnehmer die benutzerfreundliche Oberfläche, obwohl kleinere Anpassungen in der Lokalisierung erforderlich sind.
3. Auswirkungen des Schulungsmaterials: Wissenserweiterung und Kompetenzerwerb waren durchgängig hervorzuheben, wobei Raum für mehr interaktive und lokalisierte Beispiele besteht.
4. Abwechslung und Engagement: Vielfältige Inhaltsformate haben sich bewährt, könnten aber durch szenariobasiertes Lernen noch erweitert werden.
5. Ausgewogenheit und Relevanz: Theoretische und praktische Komponenten sind gut integriert und auf die Karriere- und Nachhaltigkeitsziele abgestimmt.



VII. Schlussfolgerung

Die digitale Plattform GREEN READ hat ihr Potenzial als wirkungsvolles Instrument zur Förderung grüner Kompetenzen und des Nachhaltigkeitsbewusstseins unter Beweis gestellt. Die gut gestalteten Materialien, die benutzerfreundliche Oberfläche und die verschiedenen Inhaltsformate waren der Schlüssel zum Erfolg, um ein vielfältiges Publikum zu erreichen. Das Feedback unterstreicht die Fähigkeit der Plattform, das berufliche Wachstum in grünen Berufen zu unterstützen, und zeigt gleichzeitig Möglichkeiten zur Verbesserung auf.

Durch die Umsetzung der wenigen Empfehlungen, die sich auf Lokalisierung, Inklusivität und Tools für den Erhalt von Lerninhalten konzentrieren, kann die Plattform ihren Wert weiter steigern und sicherstellen, dass sie die sich entwickelnden Bedürfnisse von Lernenden und Lehrenden in unterschiedlichen Kontexten erfüllt. Die Pilotsitzungen haben eine solide Grundlage für die GREEN READ-Initiative geschaffen, um als führendes Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeitsbildung zu wachsen.